

Mit den New Yorker Beschlüssen sollen Westdeutschland und Westberlin endgültig in den aggressiven Atlantikpakt und in das strategische Aufmarschgebiet für den geplanten Krieg gegen die Völker der Sowjetunion und der Volksdemokratien einbezogen werden. Deutsche Söldnertruppen sollen bei diesem neuen Verbrechen gegen die friedliebende Menschheit in der vordersten Linie verbluten. Der Weltfriede und die Aufbauarbeit aller friedliebenden Völker sind damit auf das ernsteste bedroht.

Die Provisorische Volkskammer erhebt im Interesse des ganzen deutschen Volkes entschiedenen Protest gegen die kriegstreiberischen Beschlüsse und Maßnahmen der Westmächte. Sie ruft das ganze deutsche Volk, insbesondere die Bevölkerung Westdeutschlands und Westberlins, auf, den nationalen Widerstand gegen die verbrecherischen Pläne der Feinde unseres Volkes und ihrer deutschen Handlanger zu verstärken und einen entschlossenen Kampf gegen jeden Versuch zu führen, unsere Heimat erneut in das Verderben des Krieges zu stürzen.

Nur durch diesen Kampf kann das deutsche Volk seinen Beitrag zur Erhaltung des Friedens leisten.

Wehrt euch gegen die Einfuhr von Kriegsmaterial, gegen Rüstungsproduktion und Vorbereitung von kriegsmäßigen Zerstörungen. Laßt nicht zu, daß unsere Jugend in den Kommißstiefel gezwängt wird, der auf den Boden friedliebender Völker gesetzt werden und unser eigenes Land verwüsten soll! Das deutsche Volk darf nicht bereit sein, sich für fremde Interessen auf die Schlachtbank führen zu lassen und an dem geplanten ungeheuerlichen Verbrechen an der Menschheit mitschuldig zu werden.

Kämpft mit der Nationalen Front des demokratischen Deutschland für die Einheit und Unabhängigkeit unseres Vaterlandes, für den Abschluß des unserem Volk zustehenden Friedensvertrages und den Abzug der Besatzungstruppen! Das deutsche Volk hat genug vom Krieg, es will alle Kräfte für seinen friedlichen, demokratischen Aufbau und die Steigerung seines Wohlstandes einsetzen.

Die Provisorische Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik stellt zugleich mit Genugtuung fest, daß die Provisorische Regierung der Deutschen Demokratischen Republik getreu ihrem Regierungsprogramm den Weg des Friedens und der Freundschaft mit allen friedliebenden Völkern konsequent weiterbeschreitet. Sie begrüßt die Unterzeichnung der Deklarationen und den Abschluß der Abkommen und Vereinbarungen, die die Regierungsdelegation unter Führung des Stellvertreters des Ministerpräsidenten, Walter Ulbricht, im Auftrage der Regierung der Deutschen De-

mokratischen Republik mit den Regierungen der Rumänischen Volksrepublik und der Volksrepublik Bulgariens abgeschlossen hat. Damit ist ein weiterer, wichtiger Schritt zur Stärkung des unüberwindlichen Lagers des Friedens unter Führung der großen Sowjetunion getan worden. Mit großer Befriedigung stellt die Provisorische Volkskammer fest, daß die Deutsche Demokratische Republik auf Grund der konsequenten Friedenspolitik ihrer Regierung und der wachsenden Stärke der demokratischen Kräfte unseres Volkes sich in zunehmendem Maße das Vertrauen der friedliebenden Völker errungen hat und als gleichberechtigtes Mitglied in deren Gemeinschaft aufgenommen wurde. Von besonderer Bedeutung ist die in den Unterzeichneten Deklarationen zum Ausdruck gebrachte Übereinstimmung der Völker Rumäniens, Bulgariens und der Deutschen Demokratischen Republik über die Erhaltung des Friedens, sowie die Entschlossenheit, eine feste Politik der Verteidigung des Friedens gegen die imperialistische Politik der Westmächte zu führen.

Die abgeschlossenen Vereinbarungen werden dazu dienen, die Freundschaft des friedliebenden deutschen Volkes mit dem rumänischen und dem bulgarischen Volk zu vertiefen, und die Zusammenarbeit auf allen Gebieten des wirtschaftlichen und kulturellen Lebens zu festigen. Damit wird nicht nur unser eigener wirtschaftlicher Aufbau in hohem Maße unterstützt, sondern zugleich bewiesen, daß die Politik freundschaftlicher Zusammenarbeit und gegenseitiger Hilfe im Gegensatz zur imperialistischen Politik der Unterdrückung und des Krieges den wahren Interessen der Völker dient.

Die auf dem eingeschlagenen Wege erreichten Erfolge verpflichten uns, den Kampf um die Erhaltung und Sicherung des Friedens, um ein einheitliches und demokratisches Deutschland und zur Sicherung der antifaschistisch-demokratischen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik in verstärktem Maße fortzusetzen.

Die Provisorische Volkskammer richtet ihren Dank an die Regierungen der Rumänischen Volksrepublik und der Volksrepublik Bulgariens für die in den Vereinbarungen zum Ausdruck gekommene wachsende Freundschaft zum friedliebenden deutschen Volk.

Ein besonderer Dank gilt der großen Sowjetunion an der Spitze des Weltfriedenslagers und ihrem genialen Führer, Generalissimus Stalin, durch dessen weitsichtige konsequente Politik des Friedens dem deutschen Volk die großen Perspektiven seines Aufstiegs gegeben wurden.

Unterzeichnet von allen Vorsitzenden
der Fraktionen der Provisorischen Volkskammer.

Behandelt: 27. September 1950 (21. Sitzung)*

Beschluß: »gestimmt«